

## Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 130/FB2/2015



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	16.11.2015	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	07.12.2015	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Überplanmäßige Ausgabe - Personalkosten

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt, der überplanmäßigen Ausgabe im Bereich Personalkosten zuzustimmen.

Es ergibt sich folgende Planänderung:

Produkt/SK	Plan alt in €	Veränderung in €	Plan neu in €
Personalausgaben (verschiedene)	6.378.050	110.000	6.488.050
<b>Deckungsquellen:</b>			
11.1.3.05.01/501900 (Rückzahlung Vertragsstrafe)	0	+ 76.000	76.000
61.1.0.01.00/303100 (Mehreinnahmen Vergnügungssteuer)	30.000	+ 34.000	64.000

Scheler  
Oberbürgermeister

**Problembeschreibung/Begründung:**

Infolge der zur Haushaltsplanung 2015 nicht vorhersehbaren Tarifierhöhungen im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes von 3 %, Besoldungserhöhung der Beamten von 2,3 %, gefolgt von damit einhergehenden Umlageerhöhungen des Kommunalen Versorgungsverbandes ergibt sich die im Beschlussvorschlag genannte Erhöhung der Personalkosten.

Der Planansatz im Haushaltsplan unterstellte darüber hinaus einen erfahrungsgemäßen Prozentsatz von Langzeitkranken ohne Lohnfortzahlung, der aktuell nicht erreicht wird.

Die Mehrausgaben sollen aus vorgenannten Deckungsquellen finanziert werden. Es handelt sich einmal um eine Mehreinnahme bei der Vergnügungssteuer und zum anderen um die Rückzahlung der bereits vorab an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben gezahlten Vertragsstrafe für das Haus VI, welche nach langwierigen Verhandlungen im Haushaltsjahr 2015 an die Stadt teilweise zurückgezahlt wurde.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	